



RINDERZUCHT SALZBURG

Salzburger Managementprofi 2024

**Mittwoch, 12.02.2025, 19:30 Uhr
Online**



Aus der Rinderzucht Salzburg



RINDERZUCHT SALZBURG

- Mitgliedsbetriebe stabil
- Anzahl Herdebuchkühe steigend
- Beratung in Zucht und Vermarktung nutzen
- Hervorragendes Besamungsangebot
- Gute Vermarktungslage Zuchtrinder
- Hohe Preise auf den Versteigerungen
- Stückzahlen Zuchtrinder gestiegen
- Angebot der Ab Hof-Vermarktung
- Hohe Schlachtrinderpreise, deutlich über dem VJ
- Einstellkälberpreise steigend
- Gute Marktlage nutzen!!!!





Blauzungenkrankheit

- 24 anzeigepflichtige Serotypen
- Übertragung erfolgt durch Gnitzen (ca. 1 – 4 mm groß)
- Keine Übertragung von Tier zu Tier!
- Empfänglich sind alle Wiederkäuerarten (Rinder, Schafe, Ziegen,.....)
- Krankheitserscheinungen abhängig von Serotyp
- BTV-3 oft schwere Erkrankungen vor allem bei Schafen
- „Typische“ Symptome bei schweren Verläufen:
 - Hohes Fieber (40°/41°C)
 - Entzündung am Flotzmaul, der Maulschleimhaut, an Euterhaut und Zitzen sowie auch an der Zwischenklauenhaut und am Kronsaum
 - Deutlicher Einbruch der Milchleistung
 - Reduzierte Futteraufnahme
 - Erhöhte Zellzahl und Euterentzündungen
 - Lahmheit, Bewegungsunlust



Blauzungenkrankheit



RINDERZUCHT SALZBURG

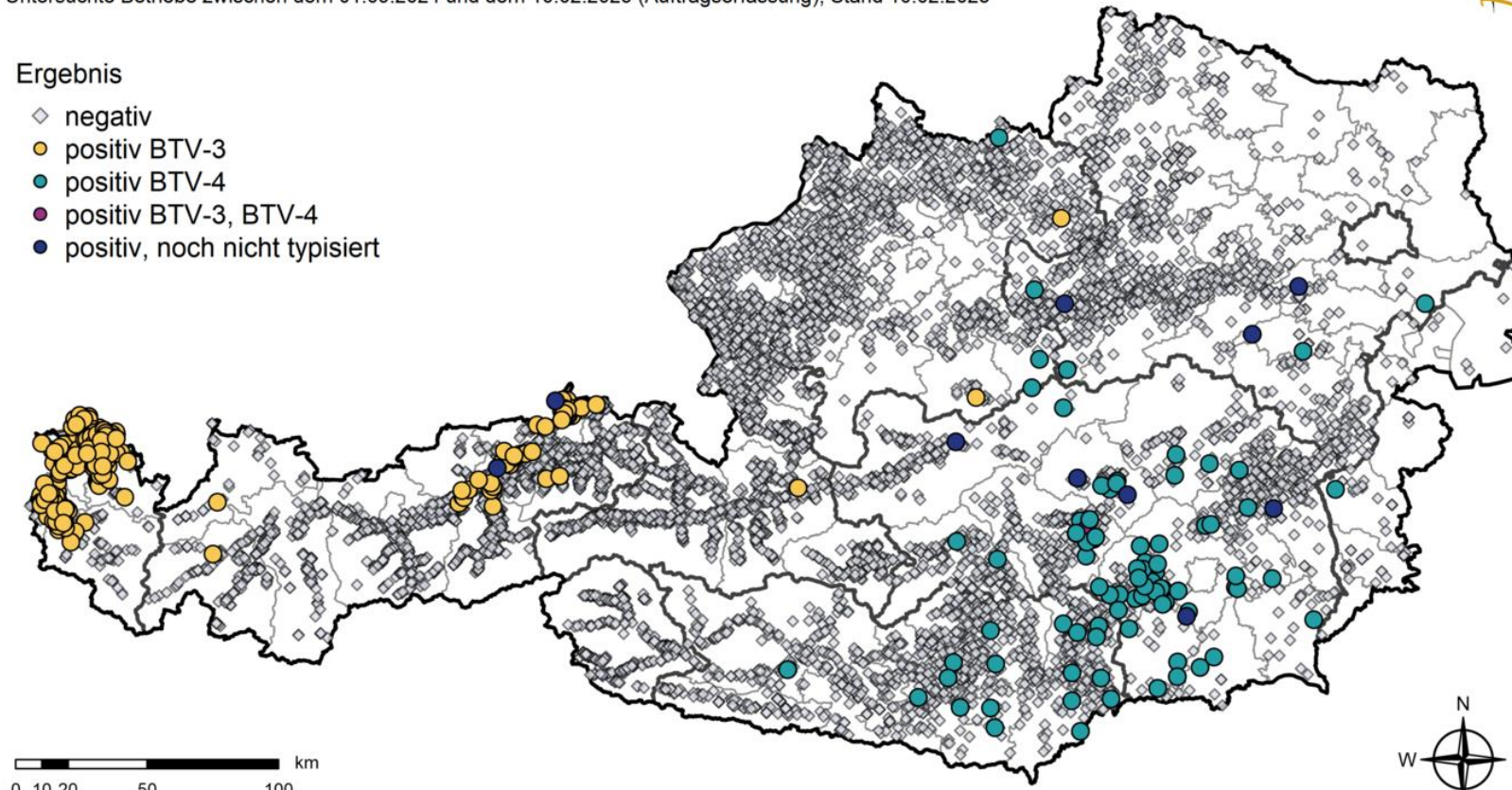
Blauzungenkrankheit: untersuchte Betriebe (negativ) und bestätigte Ausbrüche

Untersuchte Betriebe zwischen dem 01.09.2024 und dem 10.02.2025 (Auftragserfassung); Stand 10.02.2025



Ergebnis

- ◇ negativ
- positiv BTV-3
- positiv BTV-4
- positiv BTV-3, BTV-4
- positiv, noch nicht typisiert



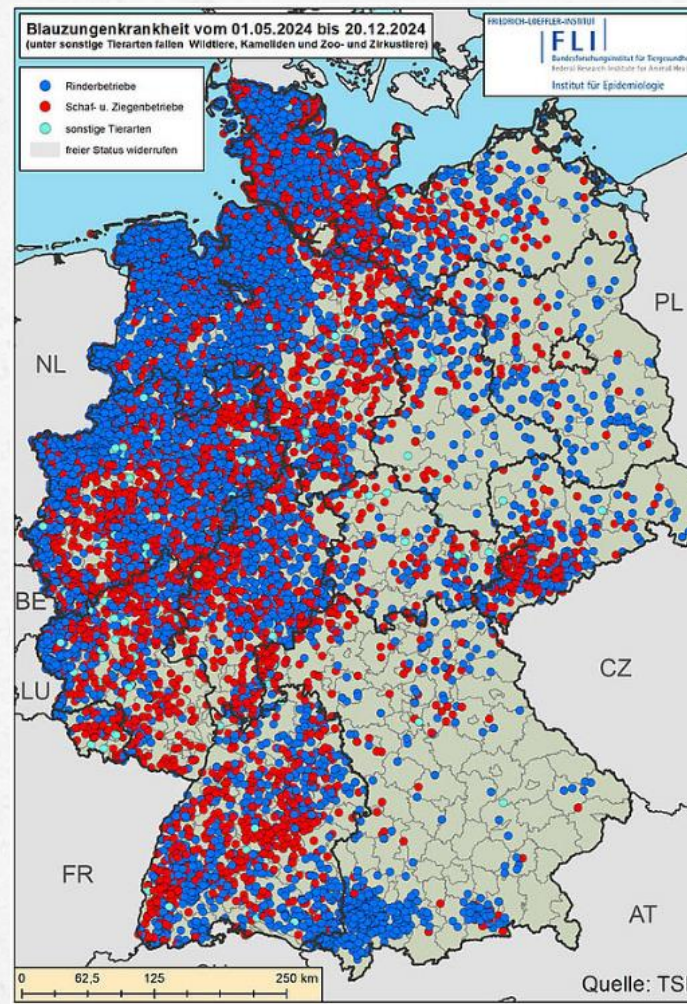
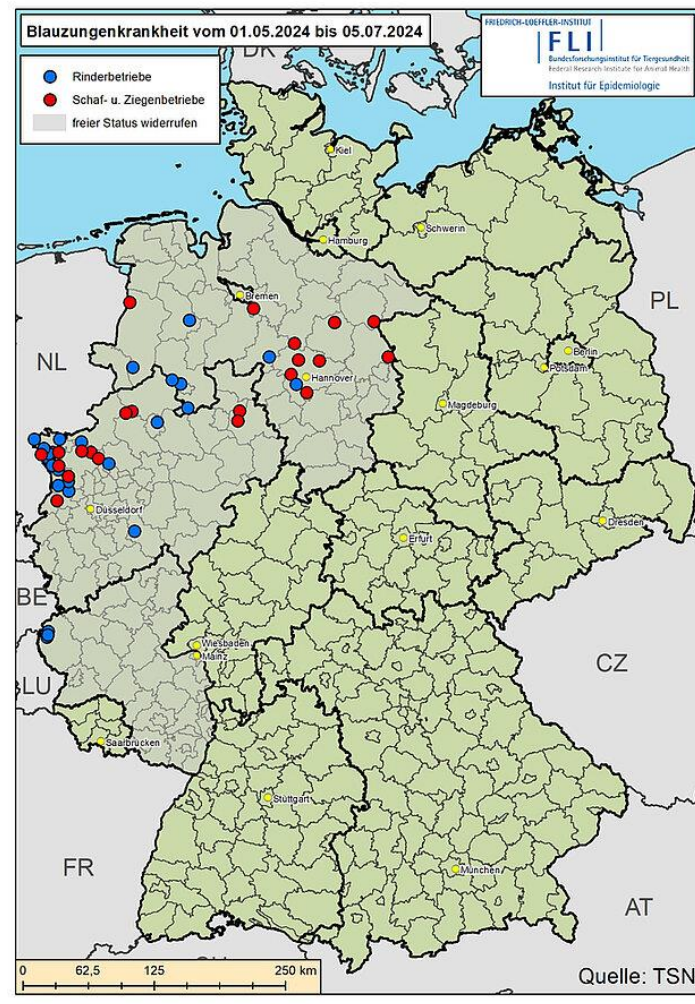
seit Sept.2024
ca. 370 postive Fälle

10.058 untersuchte
Betriebe mit
negativen Ergebnis

Blauzungenkrankheit



RINDERZUCHT SALZBURG



Deutschland:

- Blauzungenvirus Serotyp 3
- Seit Herbst 2023 Ausbreitung in Niederlande, Belgien u. Westdeutschland
- Sprunghafter Anstieg seit Juli 24



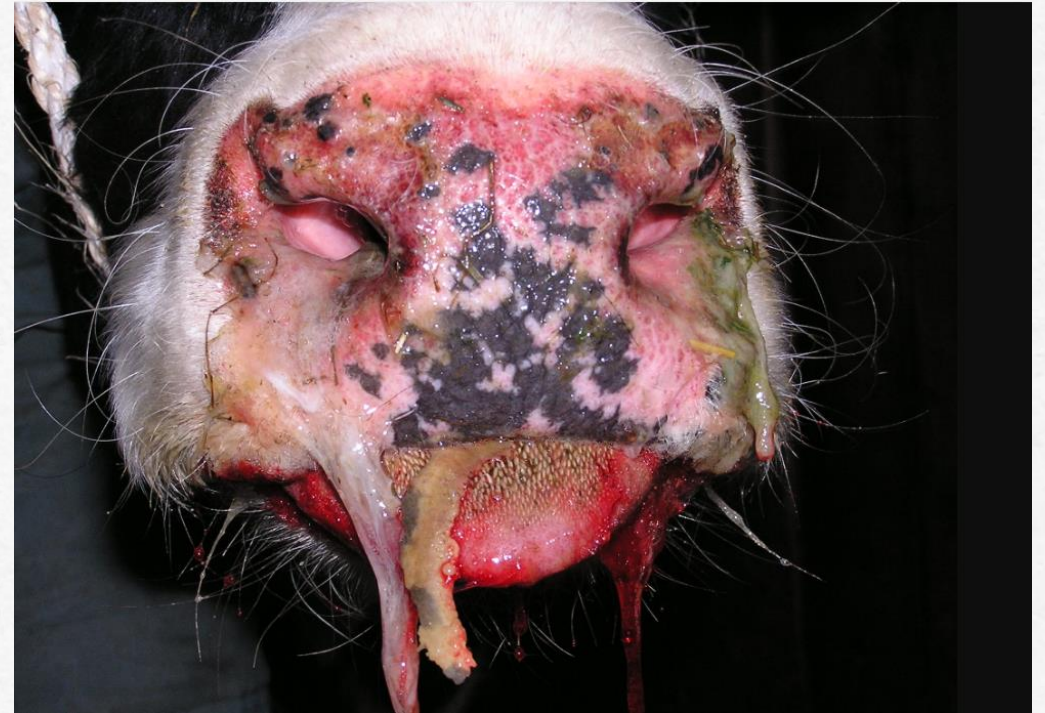
RINDERZUCHT SALZBURG

Blauzungenkrankheit

Vorbeugung durch Impfung

- **Schutz der eigenen Herde!!**
- Die Impfung verhindert zwar nicht 100%ig eine Ansteckung, verhindert aber schwere Verlaufsformen
- Bislang keine Impfschäden bekannt
- Erschwerter Krankheitsverlauf bei Hineinimpfen in beginnende Infektion
- Impfung ist freiwillig
- Meldung beim Hoftierarzt

Empfehlung: Impfung der Schaf- und Rinderbestände spätestens im Frühjahr 2025



Schauen Frühjahr 2025



RINDERZUCHT SALZBURG

- **22. März 2025** **10. Pinzgauer Jungkuhchampionat in Maishofen**
- **06. April 2025** **Bundespinzgauer- und Verbandsrinderschau in Maishofen**
- **04. Mai 2025** **Vereinsrinderschau Saalbach/Hinterglemm in Saalbach**





RINDERZUCHT SALZBURG

**Gratulation an die
Managementprofis 2024!!**

**Danke für die Aufmerksamkeit und
alles Gute in Haus und Hof!!**

